



Mit dem ELG-Bahnschrankenbaustein lassen sich nicht nur Wechselblinker und Schrankenantriebe steuern, sondern durch die potenzialfreien Schaltkontakte auch Haltemagnete für Fahrzeuge des Car-Systems beeinflussen. Der Abstand der Indikatoren für Wechselblinker und Bahnschranken sollte bei vorbildähnlichen Verhältnissen etwa 50 Zentimeter betragen.



Im Grenzbahnhof St. Margrethen befindet sich an der Einfahrtseite Rohrschach ein mit Wechselblinker und Bahnschranken ausgestatteter Bahnübergang für Kraftfahrzeuge, auf der Seite Richtung Chur respektive Bregenz (A) hat es streckenabhängig zwei Übergänge für Fussgänger.

einander verwendbare Schaltbausteine. Das ist entweder das Viessmann-Blinkgerät oder die von ELG erhältliche Blinkplatine.

Bahnschrankenübergang

Als Beispiel für einen eingleisigen H0-Bahnübergang dient das Produkt von ELG in Verbindung mit der Viessmann-Bahnschranke ohne Behang. In diesem Fall wird die Hälfte des Bausteins zur Steuerung benötigt. Mit der zweiten Hälfte liesse sich eine Beeinflussung des Car-Systems am Übergang bewerkstelligen. Die Abstände zum Aktivieren sowohl des Wechselblinklichts als auch des Schliessens und Öffnens der Schranken sind den Anlagenverhältnissen anzupassen. Auf alle Fälle sorgen die zeitlich unterschiedlichen Vorgänge für ein Staunen bei den Kollegen.

Der zweigleisige Bahnübergang in Verbindung mit der Viessmann-Bahnschranke mit Behang nutzt alle Steuermöglichkeiten des ELG-Bausteins. Das Viessmann-Schrankenset beinhaltet einen Decoder.

Weitere Infos unter: www.elgema.de. Für Gespräche gibt es am Messestand in Friedrichshafen Gelegenheit. ○